

<b>Vorwort</b> .....	8
<b>1. Was will dieses Buch?</b> .....	11
<b>2. Weshalb frühe Mehrsprachigkeit für Kinder in Deutschland: Europäisierung und Globalisierung</b> .	16
2.1 Die 3-Sprachenformel .....	17
2.2 Warum so früh? .....	17
2.3 Warum Immersion? .....	18
2.4 Welche Sprachen? .....	19
2.5 In welcher Reihenfolge und in welcher Institution? .....	20
<b>3. Was Immersion für die Entwicklung der Fremdsprache bringt</b> .....	25
3.1 Die Bildergeschichten .....	25
3.2 Zusammensetzung der Klassen .....	27
3.3 Englisch am Ende des letzten Kitajahres/ zu Beginn der 1. Klasse .....	28
3.4 Nach sieben Monaten in der 1. Klasse .....	31
3.5 Ende der 2. Klasse .....	32
3.6 Ende der 3. Klasse .....	32
3.7 Ende der 4. Klasse .....	35
3.8 Entwicklungstendenzen .....	36
<b>4. Was Immersion für die Entwicklung von Muttersprache und Fachwissen bringt</b> .....	40
4.1 Erfahrungen mit Immersion in Kanada .....	41
4.2 L1-Fähigkeiten .....	42
4.3 Fachunterricht: Beispiel Mathematik .....	45
<b>5. Was man über das Sprachenlernen wissen muss</b> .....	49
5.1 Ängste und Vorurteile gegenüber früher Mehrsprachigkeit .	49
5.2 Zur menschlichen Sprachlernfähigkeit .....	53
5.2.1 Spracherwerbstypen .....	54
5.2.2 Grundzüge des Spracherwerbsprozesses .....	54
5.2.3 Spracherwerb, Alter und IM. ....	62
5.3 Spracherwerb und Sozialisation: Zur Rolle der stärkeren Sprache der Kinder .....	64

5.4 Sprachen lernen in der Schule: Was sichert den Erfolg? . . . . .	67
5.4.1 Intensität, Dauer und strukturelle Vielfalt . . . . .	67
5.4.2 Einstellung zu Schule, Bildung und Literalität . . . . .	68
<b>6. Bilinguale Kindertageseinrichtungen:</b>	
<b>Kitas und Krippen</b> . . . . .	73
6.1 Struktur und Funktionsweise bilingualer Kitas . . . . .	74
6.2 Dieselbe Organisationsform für alle Kinder? . . . . .	75
6.3 Einige Beispiele für erfolgreiche immersive Kitas . . . . .	76
6.3.1 Monolinguale deutschsprachige Kinder oder mehr-	
sprachige Kinder mit Deutsch als stärkerer Sprache . .	77
6.3.2 Erwerb von Minderheitensprachen durch Kinder	
der Majoritätensprache . . . . .	82
6.3.3 Kitas für Kinder mit Migrationshintergrund . . . . .	85
6.4 Meilensteine der Entwicklung der neuen Sprache	
in der Kita . . . . .	88
6.5 Was sich für die Arbeit in immersiven Kitas bewährt hat . . .	89
<b>7. Immersion in der Grundschule</b> . . . . .	98
7.1 IM-Modelle: Adaptionmöglichkeiten . . . . .	98
7.2 Gleitender Übergang von der Kita in die Grundschule . . . . .	99
7.3 Alphabetisierung und englische Orthographie:	
Überzogene Ängste . . . . .	99
7.4 Was geschieht im Unterricht? . . . . .	100
7.5 Übergang in den Sekundarbereich . . . . .	104
7.6 Erzieher und Lehrkräfte: L1- oder L2-Sprecher? . . . . .	105
7.7 ... und die Eltern? . . . . .	106
7.7.1 Zentrale Aufgabe der Familie: Förderung der L1 . . . . .	106
7.7.2 Zum Umgang mit der neuen Sprache in der Familie . .	109
<b>8. Epilog: Bildung für Kinder braucht eine Lobby</b> . . . . .	112
8.1 <i>Canadian Parents for French (CPF): Ein Lehrstück</i>	
aus Kanada . . . . .	112
8.2 Nur die paar Kinder aus Altenholz ... . . . .	114
8.3 Weshalb gerade Immersion für Deutschland? . . . . .	115
8.4 Aber es fehlen ausgebildete Erzieher und Lehrkräfte . . . . .	117
8.5 Zur Rolle der Lehrkraft: Kinder eigenständig lernen lassen .	117
8.6 Quereinsteiger . . . . .	118
8.7 Anschluss an den Sekundarbereich . . . . .	119
8.8 Früher L2-Erwerb, kognitive Entwicklung und	
lebenslanges Lernen . . . . .	119

<b>Lektürevorschläge zum Vertiefen .....</b>	<b>122</b>
<b>Wie man an Rat und weitere Informationen kommt .....</b>	<b>125</b>
<b>Bibliographie.....</b>	<b>128</b>